



WiiM important News

Zum Preis eines Streamers für Einsteiger bietet der WiiM Amp auch noch eine integrierte Verstärkerstufe – ist das nicht perfekt, um – außer den Boxen und ein oder zwei Quellen – die ganze Stereoanlage in Rente zu schicken? Mal sehen. *Stefan Schickedanz*

Man kennt den Hersteller für seine verblüffend preiswerten Netzwerkplayer-Modelle Mini, Pro und Pro Plus. Mit dem WiiM Amp erschließen sich neue Einsatzfelder. Er ist die Brücke zu klassischen HiFi-Türmen für alle, die zumindest beim Umstieg auf netzwerkfähige Anlagen ihre Passivlautsprecher weiterverwenden möchten.

Der junge, aber in seinem Bereich bereits relativ bekannte Hersteller setzt bei diesem Netzwerk-Vollverstärker wie bei

seinen Netzwerk-Playern auf Streaming-Module von Linkplay, dem Mutterhaus von WiiM. Das hat mehrere Vorteile. WiiM sitzt somit direkt an der Quelle der bewährten und für regelmäßige Updates bekannten Technologie.

Und weil auch andere Hersteller wie Audio Pro zu den Verwendern der Linkplay-Technologie gehören, lassen sich die WiiM-Komponenten gemeinsam mit deren Produkten im heimischen Multi-room-Audio-Netzwerk verwenden. Das ist

toll, da man so mit der App WiiM Home – die es kostenlos für iOS- und Android-Geräte gibt – auch Zugriff auf andere Sound-Konzepte hat, um die Streamer und Amps von WiiM zu ergänzen. So lässt sich für jeden Raum respektive für jede Hörzone die passende Klanglösung finden – momentan jedenfalls, denn man weiß nie, wie sich die Geräte beziehungsweise die Strategien weiterer Verwender der Streaming-Technologie von WiiM in der Zukunft entwickeln.



WiiM setzt nicht nur auf die übliche App-Steuerung für seinen Netzwerk-Amp, der so kompakt ist, dass er sich leicht verstecken lässt. Zum Lieferumfang des im Vergleich üblichem HiFi sehr günstigen Geräts gehört auch eine Fernbedienung. Und die arbeitet konsequenterweise mit Bluetooth-Funkverbindung, damit bei der Benutzung kein Sichtkontakt nötig ist, der dem verdeckten Einbau im Wege stehen könnte. Die Fernbedienung hat sogar eine Mikrofon-Taste für Sprachkommandos. Damit lassen sich Alexa, Google Assistant oder Siri steuern.

Für den Zugang zu Programmquellen gibt es viele Möglichkeiten. Mit dem WiiM Amp, der sich via LAN oder WLAN mit dem Internet-Router verbinden lässt, kann man auf abonnierte Musikdienste wie Spotify, Tidal, Amazon Music, Qobuz, Napster, Pandora, TuneIn oder Deezer zugreifen. Es ist aber auch möglich, einen Memorystick oder eine Festplatte direkt mit dem USB-Port zu verbinden und darauf gespeicherte Audiodateien abzuspielen. Der Zugriff auf einen lokalen NAS ist ebenfalls eine Option. Sehr prak-

tisch ist auch der HDMI-Anschluss mit Audio-Rückkanal (ARC), über den sich Fernsehton wiedergeben lässt. Bei solchen Anwendungen ist der Ausgang für Aktiv-Subwoofer ideal, um bei Actionfilmen für den nötigen Wumms zu sorgen. Damit wird auch die integrierte Class-D-Endstufe unterstützt, obwohl sie sich in unserem Labor nicht gerade als schwachbrüstig erwies. Man darf nicht vergessen, dass sich die komplette Streaming- und Verstärkertechnik in einem kleinen Kästchen verbirgt, dessen Aluminiumgehäuse solide wirkt.

Solide sind auch die vergoldeten Vollmetallschraubklemmen für den Anschluss von zwei Lautsprechern. Über einen Stereo-Cinch-Eingang mit vergoldeten

Buchsen kann man zudem einen CD-Player oder einen Plattenspieler mit Hochpegel-Ausgang wie den gerade vorgestellten Pro-Ject T2 Super Phono anschließen, den Audiotrade ebenfalls vertreibt.

Neben diesen vielen Möglichkeiten gibt es noch mehr Wege, Musik über den WiiM Amp wiederzugeben: Airplay 2 und Chromecast stehen ebenfalls zur Verfügung. Die zwei konkurrierenden Betriebssysteme für

Mobilgeräte sind somit gleichberechtigt vertreten. So lässt sich auch das derzeit noch nicht unterstützte Apple Music mit dem Netzwerk-Player nutzen. High-Res-Wiedergabe ist bis 24 Bit/192 kHz möglich. DSD muss aber momentan außen vor bleiben. Mit dem 32-Bit-DAC ES9018 von ESS wäre der WiiM Amp aber im



DER APP-CHECK

Neben dem seltenen 10-Band-Equalizer steht sogar ein grafischer EQ bereit. Auch das Zusammenspiel mit führenden Streaming-Diensten lässt derzeit lediglich Apple Music außen vor. Die Gestaltung der Oberfläche ist übersichtlich, die Bedienung intuitiv. Allerdings hängte sich der Amp in unserem Test nach dem initialen Software-Update auf und ließ sich danach nur schwer wieder verbinden.

APP-BEWERTUNG



**Der WiiM Amp ist perfekt,
um mit vorhandenen
Boxen eine moderne Anlage
aufzubauen, die bei
Streaming vorn mitspielt.**

PURISMUS: Die LED, die auch blinken und die Farbe wechseln kann, ist als optisches Feedback am Gerät nicht sehr hilfreich, weil überhaupt nicht intuitiv.



Kern theoretisch dafür gerüstet, und vielleicht wird es ja irgendwann per Update nachgereicht. Roon-Server lassen sich aber immerhin nutzen – ein Trost.

Überhaupt wirkt das ganze Angebot für gerade mal 370 Euro sehr großzügig. Alle nötigen Kabel sind mitgeliefert – von der 4K-HDMI-Verbindung mit Textilummantelung über eine optische Toslink-Verbindung bis zum Cinch-Kabel mit recht hochwertig anmutenden Steckern. Einen Kopfhörer-Ausgang gibt es nicht, wohl aber die Möglichkeit, den WiiM Amp mit einem Bluetooth-Kopfhörer zu koppeln.

Die App WiiM Home ist gut gestaltet und hält ein Goodie für alle bereit, die Wert auf individuelle Klangbeeinflussung legen. Wo andere Anbieter schnell bei der Hand sind, eine Bass-/Höhen-Regelung als Equalizer anzupreisen, hat man hier die Wahl zwischen einem grafischen 10-Band-EQ und einem parametrischen Equalizer für gezielte Klangkorrekturen.

In der üblichen Linearstellung konnte der WiiM Amp im Hörtest überzeugen. Aufgrund seiner Kompaktheit hätte man ihm den souveränen Umgang mit Oberliga-Boxen wie der Canton Reference 5 gar nicht zugetraut. Aber wo sie schon mal zum Testen im Hörraum stand, haben



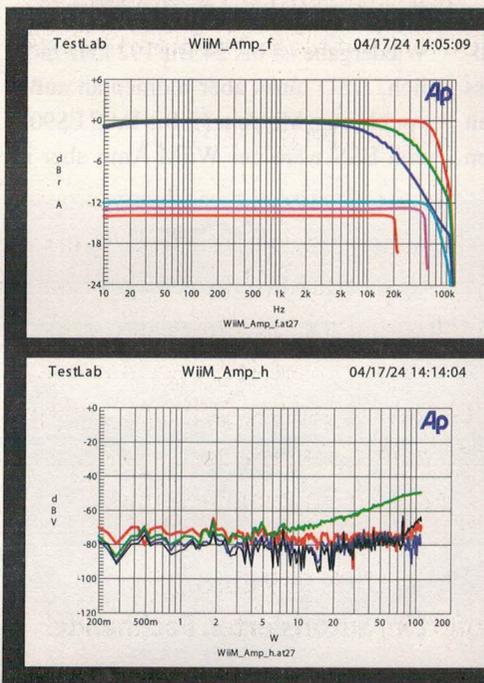
FLEXIBEL: Sogar ein HDMI-ARC-Anschluss wartet auf der Rückseite, die Lautsprecherklemmen sind solide und vergoldet.

wir das Experiment gewagt und waren überrascht. Der Winzling klang verblüffend kraftvoll und sauber. Man konnte sich weit in die Aufnahmen hineinverfolgen, hörte bei mancher Live-Produktion sogar die Pedale des Pianos und konnte sich allgemein an einer körperhaften Darbietung erfreuen. Mit CD über den Analog-Eingang kam etwas mehr Wärme ins Spiel als beim Streaming. Der Bass klang kontrolliert und ganz schön erwachsen, obwohl sich der WiiM ganz unten etwas zurückhaltend zeigte – für seinen Preis und diese Größe aber wirklich klasse.

FAZIT: Wer hätte gedacht, dass im 21. Jahrhundert ausgerechnet eine durch und durch von modernster Computer-

und Netzwerk-Technologie geprägte Komponente dazu verleitet, das reichlich abgegriffene Urteil „klein, aber fein“ aus der Mottenkiste der Phrasen zu kramen. Aber hier passt der Klassiker: Was der WiiM an Ausstattung, Konnektivität, Verarbeitung und vor allem Klangqualität bietet, überrascht sogar alte Hasen, die bislang mit der Marke noch nicht viel anfangen konnten. ■

WiiM Amp



Class D-Amp mit in den Höhen ausgeprägt lastabhängigem Frequenzgang (blau, 2 Ω) – für elektrostatische Lautsprecher nicht uneingeschränkt geeignet. Leistung: 2x65/128 W (8/4 Ω , Sinus und Musik). Spielt verzerrungsarm mit k3 als dominierende Klirrkomponente (grün). Ordentlicher Rauschabstand am analogen wie digitalen Eingang (100/101 dB, bzw. 10 V). Nicht selbstverständlich: Der optische Digitaleingang unterstützt PCM-Ton mit 192 kHz Abtastrate. Übersteuerungsfestigkeit des Line-Eingangs (2 V) sowie maximale Signalverstärkung (21 dB) sind für leise Quellen etwas knapp bemessen. Feine Lautstärkeregelung in 2/3-dB-Schritten. Stromverbrauch: Standby 3,5 W; Betrieb 13-280 W. **AUDIO-Kennzahl 58**

TECHNISCHE DATEN

WIIAM AMP	
Vertrieb	ATR AUDIO-TRADE 0208 882660
www.	wiim-audio.de
Listenpreis	370 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	19 x 19 x 6,3 cm
Gewicht	1,84 kg

ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	–/–
Hochpegel Cinch/XLR	•/–
Digital In (opt., Coax, USB)	•/•/•
Tape Out	–
Pre Out Cinch/XLR	• (Subwoofer)–
Kopfhörer	– (nur Bluetooth)

FUNKTIONEN

Fernbedienung	•
Klangregler/abschaltbar	•/•
Loudness	–
Besonderheiten	Streaming-Player integriert

PRO & CONTRA

- ausgewogener, kraftvoller Klang
- tolle Konnektivität
- unterstützt Roon-Server
- kein Kopfhörer-Ausgang

TESTERGEBNIS

Klang	111
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO BENCHMARK

Gesamturteil	111 Punkte
Preis/Leistung	überragend